Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 26. September 2011

Anwesend: Bürgermeister Piott und 14 Gemeinderäte

Entschuldigt: Gemeinderäte Eckert, Kümmerle, Merklein, Wagner, Weitbrecht

Außerdem anwesend: GA Thomas, OBM Schmidt

Schriftführer: GOAR Herzog

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 22.40 Uhr

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurde der Beschluss der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.07. (Grundstücksverkehr) öffentlich bekannt gegeben.

Bürgerfragestunde – Bürgerdialog

Auf Anfrage aus der Bürgerschaft, warum dieses Jahr kein Besprechungstermin mit den örtlichen Vereinen über die Hallenbelegungspläne erfolgt ist, wurde dahingehend geantwortet, dass die Gemeindeverwaltung den Hallenbelegungsplan fortschreibt und sich nur bei Überschneidungen oder Änderungen mit den betroffenen Vereinen in Verbindung setzt.

Eine weitere Anfrage über eine fehlende Straßenlampe in Matzenbach wurde beantwortet.

Bauanträge

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Dem Bauvorhaben

Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport

Flst. 604/3, Hahnenbergweg 1/2, Fichtenau-Matzenbach

wird zugestimmt und das Einvernehmen hierzu hergestellt. Den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Dachneigung, Überschreitung Bebauungsplangrenze) wird zugestimmt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Dem Bauvorhaben Aufstockung des Wohnhauses Flst. 976, An der Rotach 8, Fichtenau-Oberdeufstetten

wird zugestimmt und das Einvernehmen hierzu hergestellt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Dem Bauvorhaben

Neubau landwirtschaftliche Mehrzweckhalle

Flst. 1195, Herbstfeld, Fichtenau-Fichtenhof

wird zugestimmt und das Einvernehmen hierzu hergestellt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Dem Bauvorhaben

Umbau des bestehenden Wohnhauses und Anbau eines Wohngebäudes mit Doppelgaragen

Flst. 685, Marktstr. 25, Fichtenau-Unterdeufstetten wird zugestimmt und das Einvernehmen hierzu hergestellt.

Einrichtung einer Bushaltestelle in Fi.-Unterdeufstetten "Kapellenstraße"

Von Fahrbus Ellwangen wurde der Antrag gestellt, in Unterdeufstetten und dort in der Kapellenstraße zum Ortsausgang in Richtung Wört hin eine neue Bushaltestelle einzurichten. Die Haltestelle soll vor allem die Bevölkerung aus den Baugebieten dort bedienen, weswegen eine Ortsbesichtigung mit den zuständigen Stellen durchgeführt wurde. Im Ergebnis wurde die Einrichtung der Haltestelle an der Einfahrt zum Trollblumenweg hin befürwortet, nähere Details sollen in der diesjährigen Verkehrsschau festgelegt werden. Im Gemeinderat wurde der Standort kritisch gesehen, da evtl. aus der Kapellenstraße einfahrende Fahrzeuge die am geplanten Standort stehenden Busfahrgäste relativ spät erkennen. Des Weiteren wurde nachgefragt, ob sich im Winter bei der Befahrung der Bushaltestelle durch den Bus nicht Probleme oder Gefahrenmomente für den nachfolgenden PKW-Verkehr ergeben.

Es wurde die Beschlussfassung in dieser Angelegenheit daher vertagt und die Verwaltung beauftragt, die festgestellten Punkte in die Verkehrsschau mit einfließen zu lassen.

Kläranlage Rotach, Fi.-Unterdeufstetten

Verbesserung der elektrischen Ausrüstung gemäß den Sicherheitsvorschriften im Explosionsschutzbereich

hier: Vergabe der Elektroarbeiten

Die Gemeinde Fichtenau ist beim Betrieb der Kläranlage verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass an den elektrischen Anlagen in den explosionsgefährdeten Bereichen der Betriebssicherheitsverordnung entsprochen wird. Es müssen hier die elektrotechnischen Einrichtungen und Gerätschaften verbessert werden, wofür eine Angebotseinholung erfolgte.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Firma Elektro-Schachner aus Dinkelsbühl wird mit der Durchführung der Elektroarbeiten in Ex-Schutzbereichen an der Kläranlage Rotach in Fi.-Unterdeufstetten zum Angebotspreis von 15.005,90 € beauftragt.

Ausbau der "Veitswender Straße" in Fi.-Neustädtlein hier: Vergabe der Tiefbauarbeiten

Im Rahmen des Ausbaus der Veitswender Straße ist geplant, Wasserrinnen und Pflasterzeilen herzustellen und eine neue Deckschicht aufzubringen. Die Nebenflächen werden gepflastert. Die Straßenbeleuchtung wird in diesem Zuge auch erneuert. Die Tiefbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Firma Thannhauser + Ulbricht aus Fremdingen wird mit der Durchführung der Tiefbauarbeiten für den Ausbau der Ortsstraße "Veitswender Straße" in Fi. Neustädtlein mit einer Auftragssumme von 75.557,50 € beauftragt.

Ausbau der Ortsstraßen "Ulmenweg" und "Im Kappelbusch" in Fi.-Wildenstein hier: Vergabe der Tiefbauarbeiten

Auch in diesem Bereich wird die vorhandene Straßenführung nicht verändert. Erneuert werden Wasserrinnen und Pflasterzeilen und die vorhandene Straßendeckschicht. Die Planung sieht auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung vor. Im Gemeinderat wurde die Parkproblematik im "Kappelbusch" moniert, wobei jedoch keine zusätzlich ausweisbaren Flächen vorhanden sind. Die Anregung aus dem Gemeinderat, vor der Arztpraxis einen Behindertenstellplatz auszuweisen, wird in die Verkehrsschau mit aufgenommen. Die Tiefbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Firma Hähnlein aus Feuchtwangen wird mit der Durchführung der Tiefbauarbeiten für den Ausbau der Ortsstraßen Ulmenweg und "Im Kappelbusch" in Fi. Wildenstein mit einer Auftragssumme von 143.205,08 € beauftragt.

Erschließung Baugebiet "Promenadenweg 2. Erweiterung, 2. Bauabschnitt" hier: Vergabe der Tiefbauarbeiten

Die bereits im Jahre 2000 beschlossene 2. Erweiterung des Baugebiets "Promenadenweg" wurde bislang in mehrere Bauabschnitte aufgeteilt. Nachdem der 1. Bauabschnitt komplett bebaut ist, steht nun der 2. Bauabschnitt mit fünf Bauplätzen zur Erschließung an. Die Tiefbauarbeiten, die den Ausbau der Baustraße, Abwasserkanal, Regenwasserkanal, Wasserversorgung, sowie die Erdleitung für die Straßenbeleuchtung umfassen, wurden beschränkt ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Firma Herrmann Fuchs aus Ellwangen wird mit der Durchführung der Tiefbauarbeiten für die Erschließung Baugebiet Promenadenweg 2. Erweiterung, 2. Bauabschnitt mit einer Auftragssumme von 90.018,20 € beauftragt.

Gemeindeverbindungsstraße Wildenstein – Unterdeufstetten hier: Vergabe der Straßenbauarbeiten

Von der Verwaltung wurde bekannt gegeben, dass eine Klage gegen die Gemeinde in dieser Angelegenheit vom Landgericht Ellwangen abgewiesen wurde. Im Falle der Fertigstellung der Gemeindeverbindungsstraße stellt sich nun die Frage, ob die bisher dort tätige Firma abermals im Wege der ihr zustehenden Nachbesserung mit der Oberflächenbehandlung beauftragt wird oder ob der Vertrag aufgelöst wird, um eine andere Firma zu beauftragen, eine Asphaltdeckschicht aufzubringen. Es muss damit gerechnet werden, dass aufgrund der Witterungsverhältnisse eine Fertigstellung im Jahre 2011 nicht mehr möglich ist. Bei einer Vertragsauflösung mit der bisherigen Firma würde die-

se jedoch auf eine Erstattung des Werklohns, abzüglich ersparter Aufwendungen bestehen, was einer Summe von ca. 8.000,- € entspricht. Aus dem Gemeinderat kam Kritik darüber, dass die Firma, deren Werk bislang nicht zufriedenstellend war, damit noch entgangenen Gewinn einfordern könne. Darüber hinaus wurde im Gemeinderat befürchtet, dass sich bei einer Vertragsauflösung und Fertigstellung der Sanierung durch eine andere Firma, die Rechtsposition der Gemeinde im Klageverfahren verschlechtert. Die Vertragsauflösung würde jedoch die möglichen Schadensersatzansprüche der geschädigten PKW-Halter nicht tangieren.

Der Gemeinderat beschloss dann mehrheitlich:

Die Fertigstellung der Sanierung der GV-Straße Wildenstein-Unterdeufstetten wird im Rahmen der Nacherfüllungspflicht als Oberflächenbehandlung durch die Firma Liesen durchgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Firma Liesen mit kürzestmöglicher Frist zur Nacherfüllung aufzufordern.

Sportzentrum Fi.-Matzenbach

hier: Vergabe der Sanierungsarbeiten für die Rundlaufbahn

Die zum Teil erheblichen Schäden an der Rundlaufbahn im Sportzentrum Fi.-Matzenbach wurden mit einer leistungsfähigen Firma in diesem Bereich durchgesprochen. Die Firma hat der Gemeinde Fichtenau ein Angebot über die sachgerechte Sanierung vorgelegt und die Arbeiten könnten noch in der 40. KW 2011 erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Firma POLYTRACK aus München wird mit der Durchführung der Sanierungsarbeiten der Rundlaufbahn am Sportzentrum in Fi.-Matzenbach zum Angebotspreis von 17.825,00 € beauftragt.

Einbeziehungssatzung "Bernhardsweiler Straße", Fi.-Neustädtlein hier: Satzungsbeschluss

Nach dem Aufstellungsbeschluss der Satzung vom 25.07.2011 und der öffentlichen Auslegung, sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, lag dem Gemeinderat die Satzung zur Beschlussfassung vor.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die vorliegenden Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belage werden zur Kenntnis genommen.

Zur Festsetzung und zur Einbeziehung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Fi. Neustädtlein wird die Einbeziehungssatzung "Bernhardsweiler Straße" gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches i.V.m. § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches als Satzung beschlossen.

Einbeziehungssatzung "Schipperlesäcker", Fi.-Unterdeufstetten hier: Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat hatte für ein Bauvorhaben in Fi.-Unterdeufstetten, Gewann "Schipperlesäcker", das Einvernehmen der Gemeinde hierzu hergestellt, ausgehend davon, dass das Gebäude sich im Innenbereich befindet. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens wurde durch das Landratsamt festgestellt, dass das Flurstück teilweise dem Außenbereich zuzuordnen ist und eine baurechtliche Genehmigung der Doppelgarage nur über eine sogenannte Einbeziehungssatzung erfolgen kann. Die Einbeziehungssatzung umfasst nur dieses Flurstück und ist damit vorhabenbezogen. Sämtliche Kosten sind daher vom Grundstückseigentümer zu tragen.

Der Gemeinderat beschloss:

Zur Festlegung der Grenzen und zur Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Unterdeufstetten wird die Einbeziehungssatzung "Schipperlesäcker" in Fi.-Unterdeufstetten aufgestellt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Die Kosten der Planung werden vom Grundstückseigentümer des im Planungsgebiet befindlichen Grundstücks erhoben.

Verschiedenes

a) Bekanntgaben

Die **Volksabstimmung Stuttgart 21** findet voraussichtlich am 27.11.2011 statt. In Fichtenau wird nur ein zentrales Abstimmungslokal eingerichtet.

Der Sachstand im **Insolvenzverfahren** gegen die Firma **Albrecht Ziegler GmbH & Co. KG** wurde bekannt gegeben.

Weitere Infos erfolgten über die Gehwegsanierung in Matzenbach, sowie über die sanierte **Gemeindeverbindungsstraße Matzenbach** – **Breitenbach**, wo sich die Gemeinde Fichtenau mit dem auf ihrer Gemarkung liegenden Teilstück an der Maßnahme der Gemeinde Ellenberg beteiligt hatte.

Die Gemeindeverwaltung prüft derzeit, ob die Gemeinde Fichtenau einen Antrag auf eine **Gemeinschaftsschule** stellen kann. Es ist auf die Regelung der neuen Landesregierung einzugehen. Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen damit befassen.

b) Anfragen

Aus dem Gemeinderat wurde angefragt, ob beim Antrag der Gemeinde Kreßberg auf eine **Gemeinschaftsschule** die ursprünglich hier beteiligte Gemeinde Fichtenau angefragt wurde, was jedoch nicht der Fall war. Weiterhin wurde aus dem Gemeinderat die Nachhaltigkeit der **Grünanlagenpflege** moniert, wo man künftig wieder Spritzmittel einsetzen will.

Weitere Anfragen erfolgten über eine **Fahrbahnsenkung** in Matzenbach, die Fertigstellung der **Toilettenanlagen** am Friedhof Unterdeufstetten, die **Pflasterung** des Hauptzugangsweges am Friedhof Unterdeufstetten, über das wieder sehr gute **Ferienprogramm der Gemeinde Fichtenau**, das nur mit tatkräftiger Unterstützung durch die örtlichen Vereine möglich war.

Aus dem Gemeinderat wurden die verstärkten **Hubschrauberflüge** moniert, sowie **Abschrankungen** am Radweg Rötlein bis Großenhub, erheblichen **Müllaufkommens** am Beißerweiher, sowie die notwendige Sicherung der Figuren im **Zauberwald** gegen Frosteinwirkung.

Zum Sachstand der **Gesplitteten Abwassergebühr** wurde auf Anfrage des Gemeinderates hin erklärt, dass die Gemeinde Fichtenau ihre Befliegungsergebnisse erst im Oktober/November erhält und die Bescheide im Dezember unter Vorbehalt der Nachprüfung nach dem bisherigen Berechnungsmodus ergehen. Im März 2012 erfolgt dann eine Rückrechnung für die Jahre 2010 und 2011 unter Zuhilfenahme der Befliegungsergebnisse. Die Kalkulation durch die Firma Allevo läuft parallel und fließt auch in diese Rückrechnung mit ein.

Weitere Anfragen erfolgten über die Richtlinien der Vereinsförderung, über die Konzeption des Radweges Matzenbach – Wildenstein, sowie über die aktuellen Schülerzahlen der Hauptschule Fichtenau.

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat wurde erklärt, dass nach einem Defekt in der Anlage am Sitzungstag, die **Klärschlammverwertungsanlage Waldeck** wieder in Betrieb genommen wurde. Die Summe der Stillstandstage im Jahre 2011 werden noch dem Gemeinderat bekannt gegeben. Die Entschuldung gegenüber der Hessischen Landesbank ist erfolgt, die Gemeinde Fichtenau hat ihre Bürgschaftsurkunde zurück erhalten. Die weitere Vorgehensweise wird noch geprüft. Die Frage, wann die Thematik der **Tempo 30-Zonen** im Gemeinderat behandelt wird, konnte derzeit noch nicht beantwortet werden.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil an.